



Reading, den 20. März 1849.

W. W. GARDNER, Esq., at his Office, "Evan's Buildings," 3d Street, Philadelphia, is one of our authorized agents to receive Advertisements and subscriptions for this paper.

Readinger Stadtwahl.

Das wichtigste Ereigniß der hiesigen Wahlen am letzten Freitag, ist die Erwählung des Wighams, Maj. George G. G. mit 210 Stimmen Mehrheit über A. M. Callahan, dem regulären Kandidaten. Dieser Sieg ist hauptsächlich der persönlichen Popularität des Hrn. G. und einer Theilung unserer politischen Gegner zuzuschreiben. Für die übrigen Aemter wurden folgende Herren erwählt:

Select Council.

Nordwest-Ward—Soel Ritter. Südwest-Ward—Charles H. Hunter. Spruce-Ward—Thomas Hill.

Common Council.

Nordost-Ward—Jacob Matzberger, Henry Garbold. Nordwest-Ward—William Gehr, Peter Schen. Südost-Ward—Jacob Jung, Thomas Barnett. S. W. W. R. Miller, Samuel Freed M. Hahn. Spruce-Ward—A. E. Witman, William Jäger.

Schul-Directoren.

Nordseite—John E. Richards, John J. Cunniss. Südost-Ward—F. A. Brennholtz, Daniel Hull. Südwest-Ward—John Green, John Hoff. [Spruce-Ward ist mit den beiden Wards verbunden]

Richter, Inspektoren und Assessors. Nordost-Ward—Wahrsrichter—William Arnold. Inspektoren—William Hantsch, Franz Moland. Assessor—William Frider. Nordwest-Ward—Wahrsrichter—A. E. Hennerholz. Inspektoren—John Grätz, William S. Sager. Assessor—Heinrich Schöner. Südost-Ward—Wahrsrichter—James A. Feather. Inspektoren—Solomon Deem, Wm. J. Kantner. Assessor—F. Prink, jr. Südwest-Ward—Wahl-Richter—Samuel L. Jung. Inspektoren—A. M. Dehartz, Daniel Hahn. Assessor—Michael Knop. Spruce-Ward—Wahl-Richter—James Trill. Inspektoren—Heinrich Wunderl, John Granger. Assessor—Charles Keitly. Stadt-Schatzmeister—Georg Feather. Constabels—Heubert Goochbart, William B. Hahn. Aldermann—David Medary. Auditoren—Jacobias H. Maurer, Jeremiah D. Witting, Jacob B. Smith.

Namen der Wighs sind mit einem f bezeichnet. Auskunft wird verlangt. — Irgend Jemand, der mit den Geheimnissen des Stadt-Raths von Reading vertraut ist, würde uns zu Danke verpflichten, wenn er Auskunft darüber gibt, was gemacht mit der Rechnung eines gewissen Druckers gemacht hat, welche einer Committee übergeben wurde.

Die Armenhaus-Rechnung findet sich heute in den folgenden Spalten. Sie ist ungewöhnlich lang und kostspielig, daher sollte sie aufmerksam gelesen und geprüft werden, um zu sehen ob das Geld auch zweckmäßig verwendet wurde.

Erwogener Raub- und Mordversuch. — Zwei deutsche Landstreicher, Namens Dauermüller und Geiger, machten in der Nacht vom 6. auf den 7. ten März einen verwegenen Versuch die Wohnung des Hrn. Christian Hiltand, in Ober Hanover Township, Montgomery County, zu berauben. Hr. Hiltand wohnt mit seinen beiden Schwestern in einem Hause und steht wahrscheinlich in dem Mufe reich zu sein, was die Schurken bewegen haben mag, mitternächtliche Geschäfte in seinem Hause zu machen. Sie hatten sich durch ein schlecht beschlossenes Fenster Eingang verschafft und attackirten zuerst die beiden Schwestern, welche im unteren Stod schliefen, und forderten Geld. Hr. Geiger brachte Hrn. H. die Treppe herunter, um zu helfen, er bekam aber gleich einen betäubenden Schlag auf den Kopf und wurde noch weiter mifshandelt. Eine der Schwestern entfloh nach der Scheuer, während die andere haarfroh zu einem Nachbar auf den Hülf lief. Die Schurken hatten unterdessen mehre Schubladen geöffnet, da sie aber kein Geld fanden, auch das Herbeikommen der Nachbarn befürchteten, so entfernten sie sich ohne Beute. Die Schurken wurden gleich verfolgt und am andern Morgen glücklich verhaftet, worauf sie vorläufig im Gefängnisse zu Norristown ein Unterkommen erhielten und von der nächsten Court einen Paß nach dem östlichen Justizhause bekommen werden.

Anstellung durch den General-Anwalt. — John S. Richards, Esq., als Deputy Staats Anwalt für Berks Co. Durch den Gouvernör. — Maj. G. G. G. als öffentlicher Notar für Berks Co.

Gefchicht. — Eine Wechselzeitung will wissen, daß Präsident Taylor es zu einer festen Regel gemacht hat, keinem Applikanten ein Amt zu geben, der nicht dem Drucker Alles bezahlt hat was er schuldig ist. — Eine Quittung vom Drucker in voll, ist daher eine unumgängliche notwendige Sache für jeden Aemterfucher der Gnade beim alten Jack finden will. Wir wollen hoffen, daß andere hohe Beamte, welche Aemter zu vertheilen haben, diese Regel annehmen und vor Allem, Berks County nicht davon ausnehmen möchten, was eine Wohlthat für gewisse Drucker sein würde.

In unserer Besetzung ist seit Kurzem nichts von allgemeinem Interesse verhandelt worden. Ein Vorschlag für die Vertagung der Besetzung am 10 April, welcher vorige Woche im Senat gemacht wurde, wird wahrscheinlich durchgehen, weil am 12ten die

100 Tage der Sitzung voll sind, und die Gesetzgeber bekanntlich nicht gern für halben Preis arbeiten.

Jury-Liste

für den April-Termin 1849.

Grand-Jurors:

John Bucks, Bauer, Center. Carl Brennehoff, Schneider, Rockland. Carl Claus, Cabinetmacher, Bomeisdorf. John Christian, Bauer, Creter. Heinrich V. Dietrich, Gastwirth, Grünwitsch. Michael Fuchs, Bauer, Ober-Tulpehoden. John Hillegas, Viehreiber, Herford. Benneville Herner, Schreiber, Tulpehoden. John E. Jäger, Kaufmann, Reading. Isaac Kurr, Bauer, Tulpehoden. John Kanter, Portermann, Reading. Jonas Keller, Bauer, Grünwitsch. John Mader, jr., Bauer, Richmond. Joseph Mengel, Bauer, Windfor. Andreas McComb, Plästerer, Reading. Jacob Niehl, Bauer, Tulpehoden. John Reidenauer, Bauer, Washington. Carl Ried, Kaufmann, Reading. Christian Salsaman, Bauer, Douglas. Joseph Schwarz, Bauer, Cumru. Daniel Schmann, Bauer, Ober-Bern. Carl Van Ried, Papiermacher, Heidelberg. Samuel Walter, Esq., Peil. Gideon Yoder, Tagelöhner, Rockland.

Jurors für die erste Woche:

John Althaus, Bauer, Cumru. Philip Altendörfer, Kutschnmacher, Maidenccr. Jacob Burholder, Wagner, Marion. Samuel Brumbach, Cabinetmacher, Carl Christian Berger, Bauer, Ober-Tulpehoden. Samuel Boyer, Lehrer, Amity. Heinrich Bickler, Transporteur, Reading. William Daniels, Plästerer, Reading. Daniel Dunkelberger, Bauer, Bern. Martin Dreibels, Bauer, Richmond. Isaac Erturf, Bauer, Windfor. David Ebling, Bauer, Maidencrief. John A. Edelmann, Walker, Dley. William Eisenbauer, Gießer, Humbermanor. Michael Fischer, Freisasse, Unter-Heidelberg. J. August Fetder, Kaufmann, Reading. Michael Gern, Gastwirth, Herford. Joseph Gual, Gastwirth, Unter-Heidelberg. Jacob Guthman, Weber, Reading. Jacob Gehris, Bauer, Distrikt. Ephraim Gern, Tagelöhner, Reading. Jacob Hoff, Freisasse, Reading. Jacob Herzog, Bauer, Amity. Martin B. H. Hoch, Bauer, Dley. Carl Hagenbuch, Bauer, Albany. John Keller, Schneider, Rockland. John Kiffinger, jr., Kohlenhändler, Reading. Samuel Kus, Kutmacher, Reading. David Lobach, Kaufmann, Veil. William Meyer, Bauer, Maratamny. Daniel Potteiger, Esq., Ober-Tulpehoden. John Munkel, Kaufmann, Penn. Heinrich Reider, Sattler, Kugtaun. Peter Rothermel, Bauer, Elsf. Joseph Specht, Esq., Rockland. Thomas Schulk, Bauer, Herford. John Sailor, Kaufmann, Unter-Heidelberg. Heinrich Spängler, Bauer, Elsf. William Späth, Bauer, Penn. Benneville Schäfer, Bauer, Maidencrief. John S. Siemer, Gastwirth, Cumru. Jarius Trerler, Bauer, Albany. Levi Wunder, Schneider, Reading. Israel Wiesner, Bauer, Douglas. William Wagner, Tagelöhner, Dley. Jacob Wagenhorst, sen., Bauer, Langschwamm. John Zacharias, sen., Bauer, Elsf. John Zerbey, Schreiner, Bethel.

Jurors für die zweite Woche:

Jacob Aker, Grobchmied, Colebrookdale. John Anderson, Esq., Windfor. Carl H. Adams, Esq., Cumru. John Arg, Bauer, Tulpehoden. Jacob K. Blatt, Bauer, Center. John M. T. Bischoff, Bauer, Creter. Jacob Bayler, Tagelöhner, Grünwitsch. James Clark, Bauer, Creter. John Clauser, jr., Bauer, Ober-Bern. Daniel, Drey, Häfner, Rockland. John S. Danfield, Kleiderhändler, Reading. Georg Emes, Müller, Heidelberg. Abraham Focht, Bauer, Amity. Daniel H. Freger, Kaufmann, Reading. Isaac Gross, Bauer, Marion. Georg Gehman, Bauer, Herford. John Hill, Bauer, Cumru. Jacob Hoffman, Bauer, Maidencrief. Samuel H. Hatfield, Bauer, Douglas. Jacob Hoch, Schreiner, Humbermanor. Wm. Jung, Backsteinmacher, Reading. John Kunfer, Gastwirth, Richmond. George, Keppel, Schneider, Reading. Benneville Lecher, Gastwirth, Grünwitsch. David Leibelsberger, Bauer, Richmond. Neuben Miller, Bauer, Windfor. Elijah E. Moore, Lehrer, Carnarvon. George Neutrick, Schneider, Reading. Samuel Neukommet, Bauer, Bethel. Philip Orth, Gastwirth, Reading. Philip Ruch, Tagelöhner, Reading. Carl Robeson, Lehrer, Bomeisdorf. Gideon Sonntag, Bauer, Windfor. Franklin Sell, Thorhalter, Unter-Heidelberg. Samuel Widner, Bauer, Colebrookdale. Isaac Wolf, Walker, Ober-Tulpehoden.

Reinigungs-Verfahren.

Pottsville, den 15. März. — Ertrunken. Ein Mann, Namens Duncan Morris, beschäftigt in den Wein des Hrn. McGinnis an dem oberen Ende der Stadt, erkrank in der vorigen Woche. Er war mit mehreren anderen Miners beschäftigt, einen Lutzug zu machen, als sie eine alte Mine trafen, in welcher sich Wasser befand, das mit großer Gewalt auf sie trieb und Hrn. Morris ertrickte, noch ehe er sich retten konnte. Die beiden Andern entkamen unbedenklich. Freibeitser. Hamburg den 13. März. — Riegelbahnunglück. — In der letzten Samstag Nacht ereignete sich auf der Riegelbahn, nahe bei Mohrsville, folgendes Unglück: Als ein Kohlenkarenzug in obenerwähnter Nacht abwärts ging, sprügte an genanntem

Orte der Ingenieur auf der Lokomotive einen heftigen Stoß, als wenn dieselbe über etwas sprügte, das auf der Bahn liege. — Es wurde sogleich eingehalten, um die Ursache hiervon zu erfahren. Man fand, daß der Zug über einen Menschen passierte, und ein Bein und einen Arm von dessen Körper trennte. In Mohrsville wurde derselbe, als Washington Schenk erkannt. Er wurde nach Leesport, zu seinen Verwandten gebracht, wo er, ungerachtet herbeigerufenen ärztlicher Hülf, wegen großen Blutverlust in einigen Stunden, unter unfählichen Schmerzen verschied. Seine Beerdigung wird heute hier in Hamburg stattfinden. Schnellpost.

Tod eines Congressmitgliedes. — Der Aelch. John Blanchard, Congressmitglied von dem Huntington Distrikt dieses Staates, starb in der Nacht von Donnerstag, den 8ten März, zu Columbia in Lancaster County, auf seiner Heimreise von Washington. Sein Leichnam wurde am Freitag Morgen in Begleitung seiner Gattin in dem Riegelbahn-Train nach Lancaster gebracht, um von da über Harrisburg nach seiner Heimath transportirt zu werden.

Entscheidung eines wichtigen Processes. — In der Supreme Court von Pennsylvania, sprach am 7ten dieses Monats Richter Rogers die Entscheidung jener Court aus, in dem schon seit mehreren Jahren anhängigen Proceß der Bank von Kentucky, gegen die Bank von Schuylkill zu Philadelphia, wegen den von Lewis, Cassifer der letztern, begangenen Betrügereien, indem er Staats-Certificaten dieser Bank, für welche die Schuylkill Bank als Agent agierte, zu einem sehr großen Verlauf auf betrügerische Weise ausgab. Der Ausspruch der Supreme Court, bestätigt die Entscheidung der Court von Common Pleas, welche dahin lautete, daß die Schuylkill Bank an die Kentucky Bank eine Million 184 tausend 738 Thaler bezahle, als Entschädigung für die betrügerische Ausgabe von 13,185 Stockanteile der Kentucky Bank. Mit diesem Ausspruch ist die Sache nun schließlich entschieden, wenn nicht eine Appellation an die Supreme Court der Ver. Staaten gemacht wird.

Die Cholera in New-York. — Die Cholera ist wiederum an die Quarantäne zu New-York durch ein anderes Passagierschiff gebracht worden. Das Schiff Liverpool kam am vorigen Mittwoch daselbst an, nachdem vierzig von dessen Passagieren, auf der Fahrt gestorben waren, an einer Krankheit, welche der Gesundheitsbeamte, die Cholera zu sein erklärte. — Die Passagiere wurden sämtlich unter Quarantäne gestellt, da noch viele derselben krank sind. Es hat überhaupt eine ungewöhnlich große Sterblichkeit, auf den Passagierschiffen stattgefunden, welche während der gegenwärtigen Jahreszeit von Europa herübergekommen sind. Von den Passagieren des Schiffes Cambria, welches vor ungefähr zwei Wochen ankam, sollen laut Nachricht von New-York, 100 an dem Schiff-Fieber gestorben sein.

Sunburn, den 14. März. — Zerstörendes Feuer. — Mit tiefstem Gefühle des Mitleids denks vernehmen wir, daß in letzter Donnerstags Nacht, der Stroh des Herrn Emanuel Kaufmann, in Augusta Township, diesem County, mit allem Inhalt gänzlich abgebrannt ist. Herr Kaufmann, wie es scheint, war an gedachtem Abende nicht zu Hause, kehrte jedoch um 10 Uhr wieder zurück, ging durch den Stroh, und fand, wie er glaubte, alles richtig. Um ungefähr Mitternacht, wurde er durch ein Krachen in dem Stroh, aus seinem Schlafe aufgeschreckt, und öffnete sogleich die Thüre, welche in die Strohstube führt, wo er durch die Flammen zurückgetrieben wurde, und nur mit der größten Anstrengung gelang es ihm, seine Frau und Kinder zu retten. Das Gebäude sammt allem Inhalt, bestehend aus Kaufmanns Waaren, Büchern, Rechnungen, Kisten und Baargeld wurde alles ein Raub des wüthenden Elementes. Sein Verlust kann nicht geringer als von 8,000 bis 10,000 Thalern angeschlagen werden. Die Kaufmannswaren sollen jedoch zum Belauf von 4,000 Thalern in der Insurance Company versichert sein. D. Amerikaner.

Das Dampfboot Andrew Fulton untergegangen! — Mehrere Menschenleben verloren. — Das Dampfboot Andrew Fulton, lief auf seiner Fahrt von New Orleans nach St. Louis, in der Nähe von Platten Rock auf ein Senkholz und sank bis an das Oberdeck. — Während das Boot sank, suchten sich die Zwischendeckpassagiere hauptsächlich Ircländer) nach Oben zu retten, bei welcher Gelegenheit 2 Personen sein Mann und eine Frau über Bord fielen und ertranken. Das Boot war schwer beladen mit Kaffee, Zucker und Salz, und das Boot war für total verloren erachtet.

Auffliegen eines Dampfbootes. — Dieses Unglück ereignete sich am Freitag, den 2ten März, Nachmittags um 4 Uhr, zu Bazon Sara, als das Dampfboot Woodman eben vom Ufer abließ. Das Boot sollte den Red River hinauffahren. Beide Canäle des einen Kessels zerprangen, wodurch mehrere Personen getödtet und verbrüht wurden. Drei waren gleich todt und mehrere Andere, unter ihnen die beiden Ingenieure des Bootes vermisste man. Das Dampfboot „Hella“ drehte sogleich herum um die Verwundeten und ihre Freunde nach New-Orleans zurückzunehmen. Doch da man glaubte es zu besser, die Verwundeten gleich am Ufer zu versorgen, so nahm man das menschliche Ansehen nicht an. Die Bürger Bazon Sara's geben sich die größte Mühe den Unglücklichen beizustehen. N. O. Glocke.

Pittsburg, den 10. März. — Eine Frau von ihrem Manne aus Eifersucht erschossen! — Am Donnerstag in der Mitternacht, hörte man in der Federalstraße, Allegheny, den Silberpfund eines Weibes; eine Menge von Menschen, hatte sich bald gesammelt und fand in einem Hinterhofe einen Mann, Namens Kingan, mit einem Messer in der Hand, das er gegen einen gewissen Johnson, der ihn fest-

hielt, drohend schwang. Auf den Ausruf Kingan's, „ich habe ihr Recht gerhan!“ fragte einer der Anwesenden: „Wie—hat er seine Frau getödtet?“ „Ich hoffe es—“ erwiderte Kingan. Man nahm ihm das Messer ab, worauf er mit drohender Faust auf Johnson losstürzte und dabei ausrief: „Ich will Dir jetzt zeigen, daß Du drei Jahre bei meiner Frau geschlafen hast!“ Kingan wurde verhaftet. Die Klinge des Messers, war [4 Zoll lang] blutig, so auch Kingan's Hände. Dr. Dale erklärte bei Untersuchung der Wunde, daß wenig Hoffnung vorhanden sei. Kingan ist von Geburt ein Amerikaner, 35 bis 40 Jahre alt und schien zur Zeit der That etwas berauscht zu sein.

Johnson leugnet Umgang mit der Frau gehabt zu haben, will statt dessen ein junges Frauenzimmer besucht haben, welches bei Kingan wohnte. Einige Minuten vor der That sei Kingan an die Thüre gekommen und habe geklopft; Johnson habe die Thüre aufgemacht, und Mrs. Kingan sei die Treppe heruntergegangen. In diesem Augenblicke habe er sie erstochen und sie sei zusammengebrochen.

Wir wollen uns vorerst kein Urtheil über die Sache erlauben, gesehen aber, daß uns Johnson's Erzählung nicht ganz gefällt. West-Penns. Staatsztg.

Chambersburg, den 1. März. Geo. Garlin, Esq., vormaliger County-Schatzmeister, wurde vorgestern verhaftet, und unter \$3000 Bürgschaft gestellt, um sich bei der nächsten Court über die Anschuldigung zu verantworten, gewaltsam in das Courthaus gebrochen zu sein, und die Register des Countyschates zerissen zu haben, um die größten Dienstvergehen zu verbergen. In diese spitzbüßische Gewaltthatigkeit sollen mehrere Beamte verwickelt sein. Freiheits-Fr.

Die post mortem Untersuchung der Leiche des verstorbenen Dr. Adriaan Löwen, deren wir vorige Woche erwähnten, hat weiter keine Thatfachen an Licht gebracht, als daß er im Hause oder am übermäßigen Genuß geistiger Getränke gestorben ist.

Schiffahrt — Der Schuylkill-Canal ist ganz von den Kohlen-Regionen bis nach Philadelphia, für die Bootfahrt offen.

Feuer. — In der Stadt St. Johns, Neu Braunschweig, wurden am Morgen des 14ten März 100 oder mehr Häuser durch Feuer zerstört, welches in einer Scheuer ausbrach.

Das königliche Theater zu Glasgow, Schottland, wurde am Abend des 18. Februar durch Feuer zerstört, wobei 60 bis 70 Personen umkamen. Die Umgekommenen waren meistens Knaben von 14 bis 18 Jahren, aus den niederen Volksschichten. Das Theater war in 1841 gebaut und das schönste in Schottland.

Verheirathet.

—durch den Ehrw. E. A. Pauli, am 11ten März, Herr Wm. Meyer mit Miß Margaret Thomas, beide von Kobeson.

—durch den Ehrw. Wm. Pauli, am 8. März, Herr Peter S. Schauer mit Miß Henrietta Wiehly, von Heidelberg. — am 11ten, Herr Johannes Meck mit Miß Maria Breitigam, von Creter.

—durch den Ehrw. J. Miller, am 6. März, Herr Friedrich Hartman mit Miß Rebecca Nuthhart, beide von Elsf. — am 8ten, Herr Adam Hofman, von Reading, mit Miß Susanna Reichart, von Maidencrief.

—durch den Ehrw. Th. E. Jäger, am 8ten März, Herr Thomas Jacobs mit Miß Lea Fries, beide von Kobeson.

—durch den Ehrw. Theophilus Stork, am 1. März, Herr Simon Willard, von Reading, mit Miß Sara E. Christman, von Limerick, Montgomery County.

Starb.

am 19. Februar, in Douglas, Christian Mausby, im 86sten Jahre seines Alters.

—am 25. Febr. in dieser Stadt, Elisabeth Fies, Gattin von Johann Fies, im 60sten Jahre ihres Alters.

—am 25. Febr., hier, Anna Lucinda, Gattin von Samuel Wanner, im 35sten Jahre.

—am 14. Febr., in Center, Jacob Kauf, im 58sten Lebensjahre.

—am 11. März, in Hamburg, Washington J. Schenk, im 31sten Lebensjahre.

—am 9ten März, in Hamburg, Philip Probst, im 23sten Lebensjahre.

—am 6. März, in Philadelphia, Joseph Gräff, Sohn des verstorben. Friedrich Gräff, von Cumru Township, im 44ten Lebensjahre.

—am 10. Febr., in New Haven, Connecticut, Nathan Biers, Lieutenant in der Revolution'sarmee, im Alter von 96 Jahren.

—am 9. Febr., in Lancaster, Peter Schindler, ein Soldat aus der Revolution, im 89ten Jahre seines Alters.

Der Readinger Deutsche Bau-Berein. Die bestimmte Versammlung des Directoriums, für den gegenwärtigen Monat, wird morgen Abend, den 21sten dieses, um 7 Uhr, im gewöhnlichen Lokale stattfinden, für den Verkauf der Darlehen des Vereins etc. Arnold Puwelle, Sekretär. Reading, März 20. 1m.

Philadelphier Viehmarkt. Philadelphia, März 17. 1849.

Im Marke waren während der Woche 1500 Schlachtochsen, mit Einschluß von 500 die nach New York getrieben wurden. Sie waren in guter Nachfrage, wurden aber zu niederen Preisen verkauft, 1000 Stück zu \$6½ bis 8 die 100 Pfund. 350 Kühe und Kälber verkauft zu \$7 bis \$14 für trockne Kühe, \$9 bis \$18 für Springe und \$16 bis \$35 für Milchkühe. 850 Schweine wurden angeboten, aber die Verkäufe waren schwer zu \$3 bis 6½. Geschlachtete Schweine verlaufen zu \$6½ bis \$6½ die 100 Pfund. Etwa 2500 Schaafe und Lämmer wurden verkauft, Lämmer zu \$1½ bis 2½, und Schaafe zu \$1 bis 4 das Stück.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

Table with columns: Artikel, per, Mead., Pflde. Rows include: Weizen, Roggen, Weichkorn, Hafer, Flachsaamen, Kleesaamen, Timothy'saamen, Kartoffeln, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Keffelbranntwein, Leinöl, Flauer (Weizen), do (Roggen), Schinken, Schweinefleisch, Rindfleisch, Unschitt, Fackbutter, Fichorholz, Eichenholz, Steinkohlen, Gyps.

Vielleicht gibts eine Schuttmätsch

Für den jungen William Schreiner. Von den Schützen frigt ihn Einer. Verlaufen kann er ihn, denk' ich, gut. Wenn er von der Glasburg-Brüt ihm sagen thut, Magatamny, Rockland, und Langschwamm, Weinberg, Grünwitsch und Distrikt seid nicht bang, Kommt alle herbei und laßt es blitzen, Macungie wird Euch machen schwinzen. Es ist keine Hundert Meilen vom alten Schwarz, Da wir's da nicht geben einen großen Schaf, Bei den Mäd thut er eine schlechte Fehanz stehen, Dann wird er am End zur E. M. r gehen. Ihr Leute gebt Acht auf Eure Lehrlingen, Vom Kreuzbudel könnte ein Mann kommen Der könnte sie Euch dann stehlen, Dort könnten sie sie lange verhehlen. Sie könnten sie Euch noch schwarz machen, Dann würde die ganze Welt über sie lachen. Ihr Schützen kommt herbei in Zeit, Es gibt gewiß eine große Festlichkeit, Safer und Weichkorn wird am Ende rar sein, Es geht nicht für ein fettes Schwein. William Du hältst besser ein wenig ein, Conft wird dies nicht das letzte Mal sein. Halt Du ein wenig Dich zurück, Das nächste Mal kommt ein besser Stück. W. . . . T. . . p. März 20. 3m.

2000 Prämium-Blenden.

D. J. Williams, No. 12 Nord Schöste Straße, Philad. Venetische Blenden und Fensterschatter Fabrikant. (Die höchsten Medaillen gewonnen bei der Schausstellungen in New York, Baltimore und Philadelphia, für die Vorzüglichkeit seiner Blenden, mit beständigem Vertrauen auf sein Fabrikat,) erbitet er die Aufmerksamkeit der Käufer auf sein Assortement von 2000 Blenden, von schmalen und breiten Scheiden, mit Fänyen und einfachen Verzierungen von neuen Mustern und Farben. Ebenfalls ein großes und General-Assortement von transparenten Fensterschattern, welche er alle zu den niedrigsten Baargeld-Preisen verkaufen wird. Alte Blenden werden reparirt und ausgeputzt, daß sie neuen ähnlich sehen. Händler werden zu liberalen Bedingungen versehen. Die Einwohner von Berks County sind achtungsvoll eingeladen anzurufen, ob sie sonstwo kaufen—überzeugt daß Alle befriedigt werden. Abends offen. Philadelphia, März 20. 3m.

Wichtig für Gerber.

Neue Häute, Del- und Leder-Stroh No. 111, Nord Dritte Straße, Drei Thüren unterhalb Race, Philadelphia Fortwährend auf Hand zu den niedrigsten Marktpreisen: Häute: Trockne La Plata Häute, leicht u. schwer erste Qualität. Caracas, taguanra, Hänge Troden Chili, Gefäzene taguanra, Pernambuco, Wegger Häute, Kips, Weßtern Wegger Kips, Grün gefäzene schwere Kips, Trockne Patna Kips.

Dele.

Beste Straits und Bank-Dele. Werkzeuge von allen Sorten. Die Häute sind von frischer Importation und werden zu wohlfeilsten Preisen verkauft, als sie in altestablierten Häusern gekauft werden können. Leder von allen Sorten wird gekauft und der höchste Baargeld Preis dafür bezahlt oder in Tausch für Häute, Kips, Dele etc. angenommen. Kez und Kirkpatrick, Philadelphia, März 20. 3m.

Die Rechnung

von den Directoren der Armen und des Arbeitshauses von Berks County, anfangen am 1sten Januar 1848, und endigt am 31sten December 1848, beide Tage eingeschlossen. Der Rechnungsführer ist beauftragt mit vier hundert zwanzig Anweisungen, während dem Jahre ange stellt an den Schatzmeister von Berks County, betragend \$9,775 00. Der Rechnungsführer ist creditirt mit den folgenden Ausgaben, nämlich: Elisabeth Kreider 820 00 Mary Norick 10 00